

5. Dezember 2000

Ausgeglichene CO2-Bilanz in Sicht?

Wanderausstellung der „umweltberatung“ für 2001

Angesichts des Umstandes, dass allein Österreich im Jahr 2000 mit rund 60 Millionen Tonnen CO₂-Überschuss den Treibhauseffekt ankurbeln wird und 38 Prozent der CO₂-Emissionen von privaten Haushalten verursacht werden, hat „die umweltberatung“ Weinviertel mit Unterstützung der Raiffeisenbanken Weinviertel-West ein CO₂-Sparhaus in Form einer anschaulichen Wanderausstellung entwickelt und ein Jahr lang „auf Tournee“ geschickt. Für 2001 sind ab sofort Reservierungen für die Ausstellung möglich, die unter dem Motto „Klimaschutz ist behaglich, erholsam und genussvoll“ möglichst viele Besucher zum CO₂-Sparen anregen möchte.

Der Bogen der Ausstellung spannt sich vom ökologischen Hausbau und CO₂-neutralem Heizen bis hin zum CO₂-sparenden Essen und Gärtnern. So zeigt der Ausschnitt eines Hauses in Holzständerkonstruktion Planungsgrundsätze für HF(C)KW-freie Baustoffe, Niedertemperaturheizung und Dämmung mit nachwachsenden Rohstoffen auf. Eine Gegenüberstellung von „Kurz-“ und „Langstrecken-Mittagessen“ macht Appetit auf heimische, biologische Lebensmittel. Weil auch naturnahes Gärtnern einen Beitrag zum Klimaschutz darstellt, ist ein Teil der Ausstellung auch der von Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka initiierten Aktion „Natur im Garten“ gewidmet. Unterstützt wird die Ausstellung von einem Folder, der u.a. die Reduktion der jährlichen Heizkosten bei einem Niedrigenergie- oder Passivhaus sowie mögliche ÖKO-Förderungen für Neu- und Umbauten in Niederösterreich verdeutlicht.

Nähere Informationen und Reservierungen bei der „umweltberatung“ Weinviertel unter der Telefonnummer 02952/4344-813, Mag. Wolfgang Fiausch, oder per e-mail unter wolfgang.fiausch@umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at